

<sup>MP</sup>Hans:Meier  
`Am Abwasserkanal 1`  
c/o [98765] `Hinterdupfing`

Mein Geschäftszeichen: HM-140313-BR-AGB

**Firma Bayerischer Rundfunk Beitragsservice**  
**Rundfunkplatz 1**  
**80335 München**  
**- HERR ULRICH WILHELM-**

30. November 2017

**Ihre Beitragsnummer: 12345678910**

### **AUFTRAGSBESTÄTIGUNG gemäss Bestellung HM-140313-BR-AGB**

Sehr geehrter Herr Ulrich Wilhelm,

wir bedanken uns für Ihre Beauftragung und bestätigen Ihre Bestellung mit unserer „**Auftragsbestätigung gemäß Bestellung HM-140313-BR-AGB**“. Ebenso bedanken wir uns für Ihre Akzeptanz unserer AGB's, unter denen künftig alle unsere geschäftlichen Aktionen geregelt werden. Die Annahme unseres Angebots erfolgte durch Ihr mit „Zahlungserinnerung“ bezeichneten Schreibens vom 29.11.2017, welches als Angebotsannahme und Bestellung gemäß unserem Angebotsschreiben vom 17. Mai 2017 am 30.11.2017 bei uns einging. Zum Nachweis Ihrer Beauftragung übersenden wir Ihnen den Wortlaut unseres Schreibens vom 17. Mai 2017:

**BEGINN DES WORTLAUTS UNSERES ANGEBOTS HM-140313-BR VOM 17.MAI 2017...**

„ein stereotypes Standardschreiben, vermutlich aus Ihrem Hause und datiert auf den 15. Mai 2017, nicht unterzeichnet, fiel mir am gestrigen Tag in die Hände. Ich wiederhole mich, wenn ich Ihnen nochmals mitteile, dass ich lediglich der autorisierte Repräsentant Ihres Handelsnamens „**HANS MEIER**“ bin, mein Prinzipal jedoch nicht in der Lage ist, sich zu äußern, da er sich in einer Dokumentenmappe befindet. Deshalb habe ich Sie in meinem Schreiben vom 34. April aufgefordert, mich direkt zu adressieren, sollten Sie weiterhin auf der Durchsetzung Ihres Handelsangebot bestehen. Sie haben jedoch nicht mich adressiert, sondern wiederum Ihr fiktives Eigentum **HANS MEIER**. Meine Antwort auf Ihr erneutes Angebot in Repräsentanz meines Schuldners **HANS MEIER** lautet wie folgt:

**Ich habe keinen Handelsvertrag mit Ihnen abgeschlossen und nehme auch dieses Angebot nicht an; ich bin an weiteren Angeboten nicht interessiert und weise dieses Handelsangebot zurück! Sie haben meine Zustimmung nicht!**

An dieser unwiderlegbaren Tatsache ändern auch ihre Bezugnahmen auf sogenannte „Rundfunkstaatsverträge“ einer BRD-Jurisdiktion nichts, da <sup>MP</sup>Hans:Meier weder Partei noch Subjekt hierzu ist und über keine damit verbundenen Verträge verfügt, die wissentlich, willentlich und freiwillig zustande kamen und unter welchen er haften könnte. Die AGB's und den Auftrag zur Widerlegung der Punkte 1. bis 8. des diesseitigen Schreibens vom 34. April 2017 haben Sie jedoch vollkommen ignoriert. In Generalbevollmächtigung erkläre ich: mit dieser Handlung haben Sie rechtsverbindliche Fakten geschaffen und Folgendem Ihre vertragliche Zustimmung erteilt:

1. Sie haben weder Autorität noch Identität nachgewiesen noch mit irgendeinem Indossament angezeigt, wer Partei der Kontroverse ist. Diesseits hat jedoch ordnungsgemäße Identifizierung stattgefunden. Ich zeige Ihnen an: der wahre Grund und die wahre Natur des Verfahrens ist die Treuhandverwaltung Ihres Bankrotts unter Notstands-Gesetzgebung, welche Sie zwar bemühen, aber nicht offenbaren wollen.

2. Unsere kommerziellen Interaktionen finden ab dem heutigen Tage ausschließlich in den kommerziellen Regularien der Allgemeinen Handels- und Geschäftsbedingungen inklusive Gebührenordnung von **Hans Xavier Meier** statt. Sie haben dieser Vereinbarung mit Eingang Ihres Schreibens vom gestrigen Tage zugestimmt. Der rechtliche Aufenthaltsort der Jurisdiktion, unter der wir künftigen Handel betreiben, ist das Wohnheitsrecht, welches jedoch nicht am Wohnsitz der Schulden oder am Wohnsitz Ihrer Bankrott-Jurisdiktion ansässig ist. Diese Jurisdiktion wurde gesichert durch rechtzeitige Reservierung der Rechte nach UCC 1-103 und UCC 1-308.

3. Sie haben weder Autorität noch Standing noch einen Vertrag noch ein Rechtsprinzip benannt, nach welchem das Stattfinden eines ordnungsgemäßen Verfahrens möglich wäre. Somit haben Sie zugestimmt, dass Sie weder Autorität noch Standing noch einen Vertrag noch ein Rechtsprinzip nachweisen können, um ein rechtmäßiges Verfahren führen zu können.

4. Sie haben keine Akkomodations-Vereinbarung vorgelegt, welche den rechtmäßigen Herausgeber des Schuldinstruments legitimiert und autorisiert, dieses zu präsentieren. Das Schuldinstrument wurde somit wirkungslos und nichtig.

5. Sie haben keine echte Rechnung bzw. «True Bill» vorgelegt, so dass der wahre Haftungsgläubiger unbekannt bleibt; die Minimalanforderung und der Anspruch, den wahren Haftungsgläubiger zu identifizieren, wäre jedoch Grundlage eines rechtmäßigen Verfahrens gewesen, denn ohne Authentifizierung und Identifizierung der tatsächlichen Parteien einer Kontroverse ist ein rechtmäßiges Verfahren nicht möglich; deshalb haben Sie zugestimmt, dass ein solches nicht stattfinden kann.

6. Sie haben keinen Original-Schuldvertrag vorgelegt und durch Nichtwiderlegung die Schulden für gültig erklärt. Damit haben Sie zugegeben sowie zugestimmt, der wahre Schuldner der Ansprüche gegen einen besagten **HANS MEIER** zu sein. Gerne akzeptieren wir für Wert, dass Sie Ihr vorgelegtes, vorgebliches Schuldinstrument rechtmäßig und ordnungsgemäß entlasten.

7. Sie haben sich keine Mühe gemacht, die UCC Doc. 2012127914 und das Motu Proprio des Papstes vom 11. Juli 2013 zu widerlegen, obschon Sie es hier mit den höchsten legalen internationalen Gesetzesinstrumenten zu tun haben. Sie haben durch Nichtwiderlegung zugestimmt, Subjekt dieser höchsten Gesetzgebung zu sein und hierunter in privater Kapazität zu haften.

8. Ihre Äußerung, unsere Schriftsätze würden eine «politische Auffassung oder Meinung» darlegen, die Sie nicht teilen, stellt keinen rechtmäßigen Prozess dar, ist somit nicht akzeptabel und wird zurückgewiesen. Aufgrund Nichtwiderlegung haben Sie zugestimmt, dass <sup>MP</sup>**Hans:Meier** der Kreditor ist, aus seinem privaten Standing heraus handelt und nicht privilegiert in einem öffentlichen Wohlfahrtstrust und somit kein öffentlicher Treuhänder ist. Hierdurch haben Sie Rechtshemmung und Stille konstituiert, da Sie in einem rechtmäßigen Prozess kein Standing <sup>MP</sup>**Hans:Meier** gegenüber haben.

Insgesamt betrachtet haben Sie gegen Ihre Treuhandpflichten verstoßen. Ein Bruch der Treuhand zieht rechtmäßige Konsequenzen nach sich. Wie Sie jedoch aus den AGB's, übersandt am 34.4.2017, ersehen konnten, beinhalten diese eine Mitteilung der Kulanz. Diese Kulanzmitteilung wurde in der Absicht implementiert, um zu verhindern, dass Handelspartner zum Opfer Ihrer eigenen Unkenntnis hinsichtlich rechtlicher Tatsachen werden könnten. Unter Berücksichtigung dieser Kulanz, die Ihnen hiermit gewährt wird, beauftrage ich Sie, das Treuhandverhältnis zu entlasten und Ihre Beitragsnummer **12345678910** sowie Ihre legale Person **HANS MEIER** aus Ihren Systemen zu löschen. Eine signierte Kurznotiz als Nachweis an den korrekten Adressaten <sup>MP</sup>**Hans:Meier**, **Am Abwasser-kanal 1`, c/o [98765] `Hinterdupfing`** wird als Akzeptanz und Vollzug dieser Kulanzmitteilung angesehen. Weitere Rechts- und Handelsaktionen der Parteien finden dann nicht mehr statt. Haftbarkeit für Schadenersatz wird dann nicht mehr beansprucht.

Sofern Sie sich freimütig entscheiden, weiterhin Maßnahmen der Irreführung und des Zwangs zu betreiben oder solche Maßnahmen dritten Erfüllungsgehilfen wie z.B. einem Amtsgericht oder deren Gerichtsvollziehern in einer Dritte-Partei-Handlung zu übertragen, dann werde ich hinsichtlich meiner AGB-konformen Bestimmungen zu Wiedergutmachung und Schadenersatz mit folgenden rechtmäßigen Prozessen antworten:

- A) Übersenden einer Schadenersatzrechnung mit Fristsetzung 14 Tage und eventueller Nachfristsetzung
- B) Übersenden eines Affidavit der Wahrheit mit Fristsetzung für einen Gegenaffidavit von 15 Tagen
- C) Versäumnisurteil nach dem 16. Tag
- D) Sicherung durch Eintragung der Erstrangigkeit eines Pfandrechts im UCC-1 Financing Statement
- E) Einleitung von Maßnahmen der Zwangsvollstreckung zur rechtmäßigen Beitreibung von Schadenersatzansprüchen

**Dieses Schreiben ist nicht - öffentlich**

Ohne Präjudiz  
Hochachtungsvoll, suae potestate esse

by **Hans** am siebzehnten Tag des fünften Monats des Jahres Zweitausend und Siebzehn

ierter Autograph...autorisierter Autograph...autorisierter Autograph...autorisierter Autograph...autorisierter Autograph...autorisierter Autograph...autorisierter Autograph...auto

*roter  
Daumena-  
bdruck*

*Hans*

autorisierter Repräsentant, nicht-übertragbarer Autograph, alle Rechte vorbehalten,  
alle Tiraden des Treuhand- und Notstandsrechts vorbehalten

Das Definitionsrecht ist allein dem Verfasser dieses Schriftstücks vorbehalten

Inkenntnissetzung des Prinzipals ist Inkennntnissetzung Agent. Inkennntnissetzung Agent ist  
Inkenntnissetzung des Prinzipals

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG**  
**without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc # 1-103 und UCC Doc # 2000043135**

- nicht Adresse- nicht Person-nicht Name-nichtansässiger Fremder-nicht Wohnsitz-ohne BRD/US-nicht Militär-derzeit Bayern-kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand-Sicherungsnehmer und Kreditor-autorisierte Repräsentant-privates Standing-nicht haftbar gemäß HJR 192-Kreditor der CROWN - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht, außer öffentliche Stellen...auf Armeslänge [Black's Law 1<sup>st</sup>/7<sup>th</sup>]-ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten-UCC # 1-103 und UCC # 1-308-ohne Rekurs-souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-öffentliche Bekanntmachung über UCC-1 Financing Statement- Holder-in-due-Course-

... ENDE DES WORTLAUTS UNSERES ANGEBOTS HM-140313-BR VOM 17. MAI 2017

Sie haben auf oben zitiertes Angebot mit einer sogenannten „Zahlungserinnerung“ geantwortet und damit unter anderem die folgenden Bestimmungen unserer vereinbarten AGB's angenommen und bestätigt, die Sie aus der Gebührenordnung ersehen konnten:

- bestimmungswidrige, permanente „Adressierung“ des Menschen und autorisierten Repräsentanten <sup>MP</sup> **Hans:Meier** als „**Herr Hans Meier**“
- permanentes Unterlassen von Indossierungen, hier: fehlende Unterschrift auf Zahlungserinnerung vom 29.11.2017
- fehlende Nachweise zu Autorität und Identität des Empfängers
- fehlende Nachweise zu hoheitlicher Befugnis (z.B. „Rundfunkstaatsvertrag“ etc.)

**Wir bedanken uns für Ihre Bestellung** und werden Ihnen umgehend einen Gesamtbetrag von 1.700,00 € Silberäquivalent in aufgeschlüsselter Form in Rechnung stellen.

**Dieses Schreiben ist nicht - öffentlich**

Ohne Präjudiz  
Hochachtungsvoll -suae potestate esse-

by **Hans Meier** am dreissigsten Tag des elften Monats im Jahr Zweitausend und Siebzehn

ierter Autograph...autorisierte Autograph...autorisierte Autograph...autorisierte Autograph...autorisierte Autograph...autorisierte Autograph...autorisierte Autograph...auto

*roter  
Daumens-  
bdruck*

*Hans Meier*

autorisierte Repräsentant, nicht-übertragbarer Autograph, alle Rechte vorbehalten,  
alle Tiraden des Treuhand- und Notstandsrechts vorbehalten

Das Definitionsrecht ist allein dem Verfasser dieses Schriftstücks vorbehalten

Inkenntnissetzung des Prinzipals ist Inkennntnissetzung Agent. Inkennntnissetzung Agent ist  
Inkenntnissetzung des Prinzipals

Dieses Instrument kann in Bankrott-Gerichten oder Bankrott-Jurisdiktionen nicht entlastet werden, das Recht auf Definition bleibt ausschließlich dem Herausgeber des Instruments vorbehalten.

**ALLE RECHTE VORBEHALTEN - OHNE EINSCHRÄNKUNG**  
**without prejudice UCC Doc #1-308 und UCC Doc # 1-103 und UCC Doc # 2000043135**

- nicht Adresse- nicht Person-nicht Name-nichtansässiger Fremder-nicht Wohnsitz-ohne BRD/US-nicht Militär-derzeit Bayern-kein erzwungener Agent - Inhaber des Titels und Begünstigter der Geburtstreuhand-Sicherungsnehmer und Kreditor-autorisierte Repräsentant-privates Standing-nicht haftbar gemäß HJR 192-Kreditor der CROWN - außerhalb BAR-alle Interaktionen im Handelsrecht, außer öffentliche Stellen...auf Armeslänge [Black's Law 1<sup>st</sup>/7<sup>th</sup>]-ohne Präjudiz-alle Rechte vorbehalten-UCC # 1-103 und UCC # 1-308-ohne Rekurs-souverän-kein Subjekt der Jurisdiktion-nicht inländisch-öffentliche Bekanntmachung über UCC-1 Financing Statement- Holder-in-due-Course-

